

# UMKREIST HOCKENDEN LEIB

*Ronny Goerner*

Call Medicus Rabe Call

CODE.Ra//be Un//sal G//K wird gerufen

zwängen sie sich in die Kabine XX/L schließen Sie die Türe hinter sich  
machen Sie den Oberkörper frei und legen sie so lange ihre Hüllen ihre Bereitschaften  
ihre Vergänglichkeiten ihre Einsichten ihr Erstaunen ihre Waghalsigkeit ihre Vorhaben  
und Täuschungen ihre Reminiszenzen ihre Komplexe und all ihre Turbulenzen ab

bis sie in Kabine XX/S Platz finden

legen Sie bitte ihre Halskette zu der Zirrrose im Leberbereich  
das Schlüsselbein hängen sie bitte an den Schlüsselbeinhaken 76  
und auf die Kommode legen sie bitte ihre sonstigen Gedanken ihre Vorhaben und planieren  
sie dieses Desaster

die Absolventen der Montanuniversität werden alles in das Museum Lentos bringen um ihre  
Identität zu überprüfen. und ihre Pupillen bitte auf das Buch mit den drei Himmeln legen  
damit Zukunft gewiß wird

doch vergessen sie nicht zurückzugeben alle Nägel im Fleisch Christi millionenfach gelitten...

ich schiebe meine Zulassung zur Zukunft unter dem Türspalt hindurch  
denn Sachverständige betrachten meine Blutwerte als Raubgut

bis menschenleer mein Körper und Schalmeiengesang ertönt. die irrtümlich betretenen  
Perspektiven wecken viel Bitterkelch und das Unheilige hinter meinen Schläfen –

einen Ranzen voller Konfusion sollte ich ablegen meinte Medicus Rabe Zerrbilder müßten  
umgedeutet werden. mein rostiges Gedankengut werf' ich in den Krug mit dem  
Vermerk: LATRINE

in Handschellen abgeführt alle Zwischentöne alle Resonanzen sie wiegen zuviel

am Tummelplatz der Phrasen find ich sie wieder alle Optionen auf Genesung  
trag' ich zu Grabe

gesprächsbereit sind meine Eltern wenn es darum geht  
meine Kinderkranktaten aufzublättern

unter römisch XXXI/41 vis a vis der Arthur Lemisch Gruft. fündig

der Volksempfänger röhr mir Taubheit zu in Bewegung geraten Albumblätter  
in meinen nassen Händen ein Übermaß an Klagemontag...

Klagemontag in meinem Körper beginnt zu kreisen

Durch Türspalt zieht Stimmungstief und Weltmüdigkeit.

Vermaledete Heimtücke übernimmt Regie:

Die Barmherzigen Brüder haben meinen Darm selektiert und als rassenfremd eingestuft.  
16 Liter arische Flüche haben mein Blut getilgt, das Aufenthaltsverzeichnis vergaß zu atmen

antropomorphe Gesellen wirken in meinem Darm sie sondern Beschwörungsformeln ab  
geht der Tod alphabetisch vor?

Aufruf zum Durchatmen: ihr linker Lungenflügel ist stark vernachlässigt und revoltiert gegen  
den Rechten er wirft ihm Linksradikalismus vor. außerdem übernimmt den rechten  
Lungenflügel die Gebietskrankenkasse - aber nicht bezahlt wird für den Linken

regeln sie das in Zukunft und gönnen sie ihrem vernachlässigten linken Flügel Paartherapie  
erinnern sie ihren Blutkreislauf an „Nüchtern“

und legen sie die Lungenbläschen in den Kübel mit dem Vermerk: UNREIN denn diese  
werden nie mehr gebraucht. In Zukunft atmen sie mit ihren Flügeln aus Himmelblau

völlig fehl am Platz ist auch ihr Nabel - verrutscht unter das linke Brustbein all den  
geburtsübergreifenden Leibesübungen ist dies zu danken

Begradigungsübungen der BDM Mädchen sind ihnen zu empfehlen

also Organmangel haben sie keinen eher würde ich sagen ein Überangebot an Herzen  
und auch zu viele Augen kann ich erkennen  
diese gehen aber eine Zweckgemeinschaft mit ihrer verschütteten Zunge ein

geradezu von epigonaler Bedeutung dieses Wappentier sphinxgestaltet am Rücken seine  
Krallen spreizt - sind sie von Adel? weichen sie - an Greifenfrauen kein Bedarf und seufzen  
sie viel Aufruhr über diese Schilddrüse - eine fiebrige Plage nistet hier

legen sie bitte weiter ab ihre Federn und ihre Knöchelchen ihre Buchstabensucht bitte ins  
Morgenlicht legen - sie ergeben einen Aufschub des Scheiterns  
himmelloser Schacht leergeträumt ihre Selbstfindung klemmt...

es ist spät!

bringen sie bitte diese Hämatome doch noch in die Reinigung. Täterschaft ist unerheblich.  
täuschen sie sich nicht über das Wegsinken ihrer Silhouette sie haben ja gar keinen Körper  
schon gar keinen Oberkörper! zu viele Sägespäne Öfen und ausgeschlagene  
emaillierte Eimer

ach ja bevor sie gehen bitte - werfen sie diese ihre Ewigkeit in dieses Zahnputzglas oder  
besser in den Spucknapf - denn sie treten eine lange Reise an...

Dämonen auf Adlerschwingen siedeln - geharnischtes Äffchen bist du bereit?  
mein Löwe wächst aus Söhnung und aus Dürftigkeit erstürmt die Nackenneige schrumpft  
wieder und begehrt - trumpft auf und verrät...

Souveräner Jäger durch alle Suiten - widerstrebend meinem Tag  
wir schielen einander zu wir sind einander Ziel

Schaufelbagger krallen unsere Küste unser Verhängnis - Geburten emigrieren...  
die Seile aller in Seenot geratenen Wünsche sind um mich geknotet sie umzingeln mich wie  
Städte aus Bierdeckel - hier leg' ich Halluzinationen ab Potemkin hat um mich gefreit - dicke  
Schichten Weihwasser mein Herz umzingeln  
Tulpen - im Jahr habe ich sie alle erkannt sie weideten auf meinen Händen hauchwärts im  
Wigwam der Schemen - viel Vergessen im Geleit- laß mich Gespons sein diesen Tulpen sie  
wurzeln so tief daß ich sie nicht spüre den Hauch nicht fasse ihren Ton

in eure Gefolgschaft will ich gleiten

!! Meines Herzens Rückgabetermin muß eingehalten werden!!

in die Gischt in die Wogen leg ich meine Klag' Schrift meine Seufzer  
damit sie nicht entkommen...

ich lege ab...

Schützengräben . Tiefflieger donnern ... herauschälen muß ich all die Kriegsspieler so daß  
ihre Ranzen sich mit Schmerzen füllen Äste verzweigen in Tränen

Losigkeiten in jagendem Stillstand mein Brustkorb XX Large die Haut und federnd meine  
Täler Überquerung aller Schwerter vor Britanniens Küste wo mein vernichteter Stern liegt  
und immer noch Treibgut aus Kniefall...

Geheimnisse meinem Nabel entgleiten weil ich im Dunkeln die Augen zugemacht  
so spür ich nicht die Todesangst und meine Schläfen nicht den nimmermüden Sturzversuch

und ich so atemlos hab ich die Winde gerafft entkommen dem Leben mein Prinz hast nur die  
Erde gekost die linke Nachtseite dich barg marternde Nägel durch Flügel wühlen

nur mehr ein Quadratmeter Leben noch offen zu schwül - jede Minute besetzt  
Selbsterselbstmannschaft unglaublich tödlich

ein heimatloser Gott zwingt sich durch Ritzen...

ich aber bin manchmal und manchmal viel zu viel.  
laß mich ungerahmt sein DU ohne Eigenschaft mehr und immer mehr - während mein Kelch  
zu blühen anhebt  
ich ziehe um - möglicherweise an das Ende des Sommers

aber ich muß jetzt möglicherweise ein bißchen warten!  
warten auf was?  
auf Möglicherweise!

Plünderung des Gemeinsam aber immer noch Treibgut aus Behauptungen und Kniefall

gib ab deinen Gummibaum deine Geheimnummern sie erschlossen dir Schiffe voll  
Entmutigung mach dich frei von allen die Bibel durchsengenden Augen  
und diesem Buckel welchen deine Blindheit formte mach dich frei vom Seelenschutt auf  
deinen Flügeln

...noch brüllt der Löwe meines Sommers Weise in voller Kraft der Schaffung zu

wenn mich niemand wahrnehmen würde - bin ich dann?

auf Ansichtskarten mein Gelübde - mein Minutenkorsett - mein ICH

Sex auf falscher Spur sagst du? als Geisterfahrer sei ich unterwegs glaubst du?  
falsch sei ich zugeschnitten – du möchtest mich neu zusammen setzen.  
es ist fast Mitternacht schaffst du das noch im Heute?  
hier liegen meine Skizzen zum Neuentwurf.  
mein Biskottenleib legt Himmel frei ... eine neue Umformung  
möchte geschehen ... das Raffen beginnt

die Pfähle sind bereit zu pfehlen - die Welle spült

Löwe umkreist hockenden Leib

menschenleer ist jetzt mein Körper

**Kabine XXS findet mich...**